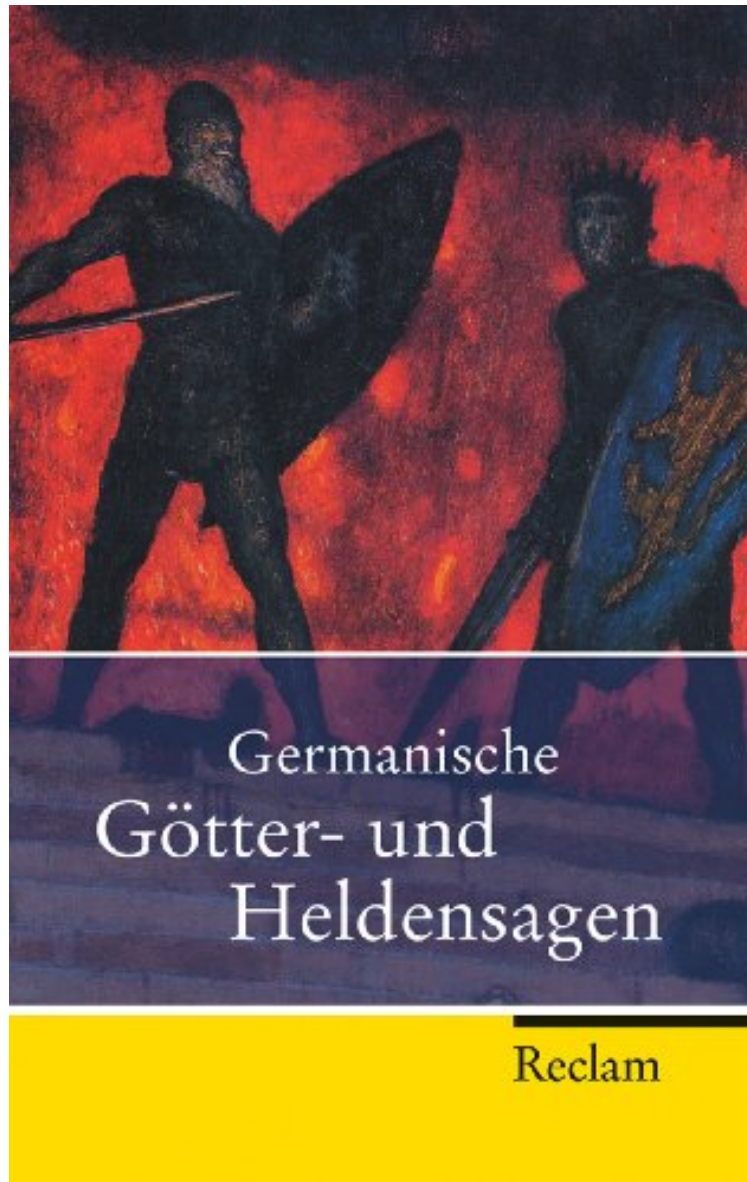


[Download pdf] Germanische Gtter- und Heldensagen: Nach den Quellen neu erzht von Reiner Tetzner (Reclam Taschenbuch)

Germanische Gtter- und Heldensagen: Nach den Quellen neu erzht von Reiner Tetzner (Reclam Taschenbuch)

Von Reiner Tetzner

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #514387 in BcherVerffentlicht am: 2011-08-01Einband:
Taschenbuch410 Seiten | File size: 23.Mb

Von Reiner Tetzner : Germanische Gtter- und Heldensagen: Nach den Quellen neu erzht von Reiner Tetzner (Reclam Taschenbuch) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Germanische Gtter- und Heldensagen: Nach den Quellen neu erzht von Reiner Tetzner (Reclam

Taschenbuch):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein MUSS für Mythos-Fans
Von Niemann, Jennifer
Ich habe mir dieses Buch bestellt, weil ich gerne Filme schaue, in denen die germanischen Götter und Sagenwesen so vorkommen. Beispiele: "Thor", "Thor 2", Wikingfilme, etc. Ich wollte einfach mal die originalen Geschichten dieser Götter und Fabelwesen erfahren und den Hintergrund ihrer Entstehung etc. rausfinden. Aber was ich in diesem Buch gefunden habe, hat mir glatt die Kinnlade runterklappen lassen. Aber vor POSITIVEM Erstaunen. Die Geschichte der Götter, ihrer Entstehung und der ganzen Sagenwelt der Germanen in einem Buch verfasst, das nicht einfach trocken wissenschaftlich runterleiert, was die Germanen sich da so ausgedacht haben, sondern es wird so dargestellt, als wären es die Geschichten der Götter selbst, von ihnen wie die christlichen Evangelien selbst niedergeschrieben. Es ist einfach herrlich zu lesen, wie diese Götterwelt entstanden ist, und das auf die Weise, dass wirklich nur die Sage erzählt wird, als würde man ein spannendes Fantasy-Buch lesen und keine (im Prinzip wissenschaftliche) Zusammenfassung einer Sagenwelt aus der Welt der Wikinge und Germanen. Man kann es fast wie einen Roman lesen und die einzelnen Geschichten sind chronologisch schon sortiert, sodass die Geschichte flüssig hintereinander gelesen werden kann ohne dabei den Überblick zu verlieren. Ich bin wirklich super zufrieden und empfehle das Buch jedem, der diese Sagenwelt einmal näher kennen lernen will, ohne dabei staubtrockene Wissenschaftstexte lesen zu müssen.
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gute Zusammenstellung
Von Thomas C.
In dem Buch sind alle wichtigen Geschichten zu finden. Es liest sich super und macht Spaß. Mehr ist dazu wohl nicht zu sagen.
3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Thorshammergeil!
Von Die kleine Ballettmaus, Das Terabithiakind
Gar nicht so einfach, unter dem ganzen Wust an Büchern dieses Themas genau das Richtige zu finden, das dem eigenen Geschmack und der Erwartung entspricht. Bei dieser Ausgabe, gesammelt und verfasst von Reiner Tetzner, wird die nordische Mythologie sehr schlüssig erzählt, da sie im Gegensatz zu anderen Büchern endlich eine Einheit bilden, als wäre es eine zusammenhängende Geschichte (sogar chronologisch perfekt), und nicht wie bekannt, für sich stehende Geschichten/Abenteuer. Im 560-seitigen Werk gibt es, außer den Göttersagen, die Heldensagen "Der Hort der Nibelungen", "Wieland der Schmied" und "Dietrich von Bern". Dazu im Anhang: Glossar, Literaturhinweise und ein Nachwort. BEWERTUNG: 5 Nordlandsterne für diese Ausgabe, erzählerisch, vielen anderen Büchern dieser Art weit überlegen. Klein und damit handlich - passt locker z.B. in die Seitentasche eines Rucksacks - also ideal für unterwegs. FAZIT: Swing your hammer, touch the sky!

Pressestimmen
"Der Leipziger Autor Reiner Tetzner hat bei Reclam die Götter- und Heldensagen Mittel- und Nordeuropas, von ihm nach den Quellen neu erzählt, in einer sehr schönen, in Leinen gebundenen Ausgabe herausgebracht. Die berühmten Geschichten der Asen, von Loki, Odin und Thor, die dramatischen Vorgänge bei den Nibelungen und die Taten des Dietrich von Bern erscheinen bei Tetzner im neuen Glanze, ganz jenseits jeglicher falschen Idealisierung und fern der fatalen völkischen Verklärung, mit der sie vor allem im nazistischen Deutschland missbraucht wurden. "Der Autor fand für seine Neufassung eine Sprache, die heutigen jugendlichen und erwachsenen Lesern verständlich und zugänglich ist. In einem ausführlichen Nachwort erläutert Reiner Tetzner die historischen Vorgänge, die den Hintergrund für die Quellen der Mythen und Sagen bilden, deren Grenzen fließend sind. Er bietet auch seine Lesart an und entschlüsselt die geschichtlich verbräuteten Vorbilder für die Sagenfiguren. Der Sammlung sind ein Glossar der wichtigsten Begriffe, die in den Texten enthalten sind, sowie das Verzeichnis weiterführender Literatur beigegeben." -- Kulturmagazin ZeitPunkt
"Der Autor fand für seine Neufassung eine Sprache, die heutigen jugendlichen und erwachsenen Lesern verständlich und zugänglich ist. In einem ausführlichen Nachwort erläutert Reiner Tetzner die historischen Vorgänge, die den Hintergrund für die Quellen der Mythen und Sagen bilden, deren Grenzen fließend sind. Er bietet auch seine Lesart an und entschlüsselt die geschichtlich verbräuteten Vorbilder für die Sagenfiguren. Der Sammlung sind ein Glossar der wichtigsten Begriffe, die in den Texten enthalten sind, sowie das Verzeichnis weiterführender Literatur beigegeben." -- Lesen und Leute
Kurzbeschreibung
Ganz jenseits von Germanenkult und fataler Verklärung von Nibelungentreue und Heldentum hat der Leipziger Autor Reiner Tetzner die Götter- und Heldensagen Mittel- und Nordeuropas aus den Quellen neu erzählt. Die Göttersagen mit ihren Geschichten von Asen und Vanen, Odin, Thor, Loki und Freyja folgen dabei hauptsächlich der altnordischen Edda, die im mittelalterlichen Island aufgeschrieben wurde. Die Heldensagen der Nibelungen, Burgunden und Hunnen und jene um den Recken Dietrich von Bern fassen dagegen die großen mittelhochdeutschen Versionen dieser Erzählungen aus Nibelungenlied und Dietrichepik in eine Sprache, die heutigen jugendlichen und erwachsenen Lesern verständlich und zugänglich ist.